Protokoll über die Sitzung Ausschuss für Sport der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 14. Dezember 2017, 16:00 Uhr, Wilhelmshavener Segelclub e.V. / Seglerheim am Nassauhafen , Nr. 8/2017

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Stellvertretender Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Bürgermeister Uwe Reese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis
Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussmitglied Prof. Dr. Lothar Preuß

Vorsitzender StadtSportBund

Beratendes Mitglied Klaus-Dieter Schulz

Verwaltung

Herr Carsten Feist, Referatsleiter
Herr Olaf Mertens, Fachbereichsleiter Bildung und Sport
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Als Gäste:

Herr Jörg Owen, Wilhelmshavener Segelclub e.V.

Es fehlte entschuldigt:

Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Sportausschusses vom 10.08.2017 und 14.09.2017
3 Feststellung der Tagesordnung
4 Mitteilungen und Anfragen
4.1 Information durch den Wilhelmshavener Segelclub e.V.
4.2 Sportstättenverwaltung
4.3 Tag des Sports im Rahmen des Jubiläumsjahres 2019
4.4 Jade-Boxring 35 e.V.
4.5 Planungen der Jade-Tennis-Gesellschaft (JTG)
4.6 Förderungen durch den Landessportbund (LSB)
4.7 Wilhelmshavener Turnerbund von 1880 e.V. - Nutzung der Immobilie
4.8 Sportpolitische Leitlinien

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

2 Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Sportausschusses vom 10.08.2017 und 14.09.2017

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Information durch den Wilhelmshavener Segelclub e.V.

Herr Owen begrüßte die Mitglieder des Ausschusses für Sport in seiner Funktion als Sprecher des Ältestenrates. Die Position des 1. Vorsitzenden ist aufgrund eines Rücktritts derzeit vakant. Der Verein hat aktuell ca. 500 Mitglieder mit einer starken Jugendabteilung. Der Wert ist seit Jahren stabil. Im Bereich Weser-Ems ist der WSC der größte Wassersportverein.

Nach Erläuterung der finanziellen Situation antwortete **Herr Owen** auf die Nachfrage von **Herrn Prof. Dr. Preuß** zu einer möglichen Optimierung der Einnahmen, dass in den Bereichen Mitgliedsbeiträge und Liegegebühren keine Erhöhung möglich sei, diese Positionen sind ausgereizt. Bestätigt durch **Herrn Bürgermeister Reese** wies er darauf hin, dass sich die Einwerbung von Spenden derzeit sehr schwierig darstellt.

Auf die Frage von **Herrn Dr. von Teichman** zur Stärkung der Zusammenarbeit der Wassersportvereine erläuterte Herr Owen, dass eine Weiterentwicklung im Außenbereich am Nassauhafen möglich sei. Der Innenbereich sollte im Großen Hafen entwickelt werden. Das sei jedoch nur bei ausreichender Unterstützung zu realisieren.

Herr Schulz ergänzte, dass eine Zusammenarbeit nur im gegenseitigen Einvernehmen zu erreichen sei. Es müssten gemeinsam Ideen entwickelt und Ziele definiert werden. Zur Erarbeitung neuer Konzepte im Bereich des Wassersports wurde Herr Owen als beratendes Mitglied im Vorstand des StadtSportBundes aufgenommen.

Herr Möhle verwies am Ende der Diskussion dieses Tagesordnungspunktes auf die kurz vor der Unterzeichnung stehenden angepassten Pachtverträge der am Banter See angesiedelten Wassersportvereine.

4.2 Sportstättenverwaltung

Herr Mertens führte zu diesem Punkt ein. Die Optimierung der Sportstättennutzung sei Teil des Haushaltskonsolidierungsprogramms gewesen. Dazu wurden bereits mehrere Projekte initiiert, wie die Verpachtung des Lehrschwimmbeckens in Altengroden, um die dort zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Schwimmausbildung optimal zu nutzen. Dazu ergänzend die Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Nautimo (Projekt „Blockunterricht für Grundschulen“) und dem Freibad Nord (Projekt „Jeder Erstklässler kann Schwimmen“ ab 2018). Die Entwicklung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten im Bereich der Sporthallen orientiert sich insbesondere an der Schulentwicklungsplanung. Ziel aller vollzogenen bzw. eingeleiteten Maßnahmen ist die effizientere Nutzung der Sportstätten.

Im Anschluss erläuterte **Herr Brandt** die aktuelle Aufgabenverteilung im Bereich der Sportstättenbelegung. Für den Vereinssport plant Herr Block vom StadtSportBund den Trainingsbetrieb innerhalb der Woche (Montag bis Freitag). Der Trainingsbetrieb an den Wochenenden und in den Ferien sowie der Punktspielbetrieb werden durch das Sportbüro organisiert. Ebenfalls Aufgaben des Sportbüros sind die Planung des Schulsports in Abstimmung mit den Schulen und die Bearbeitung von Anfragen für Meisterschaften, Turniere sowie weiterer Veranstaltungen und Events.

Nach diesen Hinweisen erläuterte **Herr Brandt** den Aufbau und die Funktionsweise des neuen Sportstättenverwaltungssystems anhand eines an die Ausschussmitglieder verteilten Handouts.

Deutliche Vorteile gegenüber den momentan verwendeten EXCEL-Dateien sind die Übersichtlichkeit, die Aktualität, die einfache Darstellung wichtiger Informationen, die komfortable Stammdatenpflege und die Optimierung der Kommunikation mit allen Nutzern. Das System kann über das Internet von jedermann eingesehen werden. Änderungen und Reservierungen werden nach genauer Prüfung der Anfragen und Hinweise durch das Sportbüro vorgenommen.

Auf Fragen von **Herrn Bürgermeister Reese**, **Herrn Prof. Dr. Preuß** und **Dr. von Teichman** erläuterten **Herr Mertens** und **Herr Brandt**, dass der Entwickler selbst einen Verein geführt hat und sich im Rahmen seiner Tätigkeit mit den gleichen Fragen und Problemen beschäftigt hatte, um die sich täglich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sportverwaltung kümmern. Im Rahmen der Entwicklung des Systems für einen Landkreis wurde der Kontakt hergestellt. Inzwischen wurde durch die intensive Zusammenarbeit ein für Wilhelmshaven ideal passendes Programm erarbeitet. Wie bei der Beschaffung einer Software üblich wurde die Beschaffung über die Städtische Datenverarbeitung (SDW) abgewickelt. Die weitergehende Betreuung wird durch den Abschluss eines entsprechenden Wartungsvertrages sichergestellt.

Die Ausschussmitglieder begrüßten einvernehmlich die Neuerung und die damit einhergehenden Verbesserungen für die Nutzer der Sportstätten in Wilhelmshaven.

4.3 Tag des Sports im Rahmen des Jubiläumsjahres 2019

Auf Nachfrage von **Herrn Möhle** zu den Planungen eines Tages des Sports im Jubiläumsjahr 2019 antwortete **Herr Schulz**, dass noch keine konkreten Pläne existieren. **Herr Heinemann** ergänzte in seiner Funktion als Vorstandsmitglied des StadtSportBundes, dass eine Anfrage bezüglich dieses Punktes in Hannover gestellt wurde, eine Antwort jedoch noch nicht vorliegt.

4.4 Jade-Boxring 35 e.V.

Herr Möhle informierte den Ausschuss darüber, dass dem Jade-Boxring gegenüber der Mietvertrag über die im Textilhof genutzten Räumlichkeiten gekündigt wurde und für den Verein eine Alternative gefunden werden müsse.

Herr Feist erläuterte, dass bauliche Veränderungen im Bereich des Textilhofs Hintergrund der Kündigung seien. Anfang Januar 2018 ist ein Gespräch mit dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer des Vereins terminiert. Dabei sollen die Vorstellungen des Vereins und mögliche Lösungen erörtert werden. Der Ausschuss wird über die Ergebnisse informiert.

4.5 Planungen der Jade-Tennis-Gesellschaft (JTG)

Herr Bürgermeister Reese fragte nach dem Sachstand zu den Planungen der JTG, über die in der Presse berichtet wurde.

Dazu führte **Herr Feist** aus, dass die Absichten des Vereins bekannt seien. Gegenüber der JTG wurde Unterstützung im Rahmen der bestehenden Richtlinien zur Sportförderung angeboten. Anträge zur Bezuschussung vereinseigener Baumaßnahmen seien für 2018 angekündigt.

Herr Möhle schlug vor, eine der nächsten Sitzungen bei der JTG durchzuführen und dabei die Pläne dem Ausschuss vorstellen zu lassen.

4.6 Förderungen durch den Landessportbund (LSB)

Herr Heinemann informierte den Ausschuss darüber, dass die Fördermittel des LSB für vereinseigene Baumaßnahmen aufgrund des hohen Antragvolumens in 2017 gekürzt wurden. Insgesamt würden für den Bereich des StadtSportBundes Wilhelmshaven 60.000 € zur Verfügung gestellt. Das entspricht einer Quote von 84 Prozent der Antragssumme. Die sich dadurch ergebenden Lücken in den Finanzierungen müssen die Vereine aufbringen.

4.7 Wilhelmshavener Turnerbund von 1880 e.V. - Nutzung der Immobilie

Auf Nachfrage von **Herrn Bürgermeister Reese** zum Sachstand der Nutzung der Immobilie (WTB-SportCenter) erläuterte **Herr Feist**, dass durch den Verein lediglich noch Gymnastikraum, Besprechungsraum und Geschäftsstellenbüro genutzt werden. Die Immobilie ist inzwischen Eigentum der Stadt und wird von GGS verwaltet. Bauausschuss und Betriebsausschuss GGS befassen sich derzeit mit dem Thema. Der WSSV plant nach der Zusammenführung mit dem WTB, die Nutzung vorerst weiterzuführen.

4.8 Sportpolitische Leitlinien

Herr Dr. von Teichman fragte, ob eine Überarbeitung der Sportpolitischen Leitlinien geplant sei.

Herr Schulz erörterte dazu, dass dies aus Sicht des StadtSportBundes (SSB) notwendig sei. Die konkrete Umsetzung sei jedoch sehr zeitaufwendig. Dazu müssten entsprechende Ziele erarbeitet werden. Der SSB wird sich dem Thema annehmen.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Möhle Ausschussvorsitzender	Feist Referatsleiter	Brandt Protokollführer